

Projekt „Videosprechstunde im Pflegeheim“

- AOK Niedersachsen, Pflegeverbände Niedersachsen, Nds. Sozialministerium -

Zielsetzung des Projekts



Reduktion persönlicher Arzt-Patienten-Kontakte in vollstationären Pflegeeinrichtungen zum Schutz von Pflegeheimbewohnern, Pflegepersonal und Ärzten in Zeiten der COVID-19-Pandemie durch eine telemedizinische Betreuung und Beratung der Pflege durch Ärzte über Videosprechstunden mit Tablets.

Die Rolle von Pflegeeinrichtungen und Ärzten



Pflegeeinrichtungen:

- erhalten Tablets für die Durchführung von Videosprechstunden.
- Bereitstellung erfolgt über die vitagroup AG.
- Finanzierung erfolgt über Fördermittel des Landes Niedersachsen und der Pflegekassen. Die Abwicklung übernimmt die AOK, sodass Ihnen keine Aufwände entstehen.
- Es entstehen zudem keine Kosten.



Ärzte:

- erhalten bis zum 30.09.2020 ein Angebot zur kostenlosen Nutzung des Videodienstes „TeleKonsil“ der vitaphone GmbH für die Durchführung von Videosprechstunden.
- Die Nutzung **anderer, bereits im Einsatz befindlicher Videodienste ist selbstverständlich ebenfalls möglich.**
- Es können sowohl Haus- als auch Fachärzte am Projekt teilnehmen.

Die wichtigsten Schritte aus Sicht der Pflegeeinrichtung

Bitte füllen Sie die **Teilnahmeerklärung** zum Projekt aus und schicken Sie diese an pflge-staerken@nds.aok.de. Hier geben Sie an, welche Ärzte im Pflegeheim behandeln, mit denen Sie gern Videosprechstunden durchführen möchten. **Die Ansprache und Information dieser Ärzte übernimmt die AOK.** Sie dürfen selbstverständlich gern zusätzlich selbst auf Ihre Ärzte zugehen

Sie können einen oder mehrere Ärzte benennen – sollte der Platz nicht ausreichen, können Sie formlos eine weitere Seite anhängen.

Die AOK bearbeitet Ihre Teilnahmeerklärung und **informiert die behandelnden Ärzte** über Ihre Teilnahme am Projekt. Sie erhalten von der AOK hierzu eine **Rückmeldung**.

Nach Erhalt des Tablets schicken Sie die beiliegende **Empfangsbestätigung** bitte an die AOK. Dies ist wichtig für die Durchführung des Förderverfahrens.

Der Patient muss in die Durchführung der Videosprechstunde **einwilligen**. Je nach Videodienst erfolgt dies in Papierform oder digital. Der Arzt muss die Einwilligung einholen, Sie unterstützen den Patienten z. B. beim **Ausfüllen der Einwilligung**. Die **Dokumentation** der Arztkonsultation entspricht wie gewohnt den Vorgaben des aktuellen niedersächsischen Rahmenvertrags für die vollstationäre Pflege.

Sie können wie gewohnt **Termine mit dem behandelnden Arzt** vereinbaren. Diese können nun ggf. auch über Videosprechstunde durchgeführt werden.

Ihre Ansprechpartner

- Bei Fragen zum **Förderverfahren** wenden Sie sich bitte an: pflge-staerken@nds.aok.de
- Bei **technischen Fragestellungen** im Zusammenhang mit der Nutzung des Tablets oder des Videodienstes „TeleKonsil“ der vitaphone GmbH wählen Sie die Support-Hotline 0621/40070910